

Fair gehandelte Ware findet bei Mitschülern guten Absatz

Zinzendorfsschulen | Kiosk bietet Produkte des Eine-Welt-Ladens an / Idee der Schülersprecherin umgesetzt

Königsfeld. Seit Beginn dieses Schuljahres gibt es an den Königsfelder Zinzendorfsschulen einen Kiosk mit ausschließlich fair gehandelten Produkten. Die Schülersprecherin Tabea Jauch hatte den Impuls dazu gegeben und auch gleich die Schulleitung von ihrer Idee überzeugen können.

Schon im vergangenen Schuljahr hatte sie mit einer AG, an der sich Kinder und Jugendliche aller Altersklassen beteiligten, Ideen gesammelt

und diese mit dem Kurs Sozialmanagement vom Sozialwissenschaftlichen Gymnasium, ihrer Stellvertreterin Eurona Jakubi und weiteren Mitgliedern der Schülermitverantwortung (SMV) nach und nach umgesetzt. Mehr als 50 verschiedene Waren von Keksen über Bananenchips, Orangensaft und Schokolade bis hin zu Schulheften gibt es mittlerweile in dem Eine-Welt-Kiosk zu kaufen. »Ich bin völlig überwältigt, wie gut

unser Angebot angenommen wird«, sagt Tabea, die sich über einen Umsatz von 800 Euro in den ersten vier Wochen freut. Die Erstausrüstung der Ware hat die SMV aus ihrer Kasse bezahlt, die Produkte beziehen sie über den Königsfelder Eine-Welt-Laden Ujamaa. »Wir bekommen die Ware zum Glück auf Kommission, müssen also kein Risiko eingehen und können immer mal wieder unser Sortiment erweitern.«

Der kleine Laden neben dem Lehrerzimmer, der jeden Vormittag in den beiden großen Pausen geöffnet hat, ist allgemein beliebt. »Ich kaufe gerne hier ein, weil die Menschen, die die Produkte hergestellt haben, gut bezahlt werden«, sagt Anna aus der 6a, und auch Kilian aus der Eingangsklasse der beruflichen Gymnasien findet die Idee gut. Seine Jahrgangsstufe übernimmt im Wechsel jeweils zu zweit die Kasse, um die Nach-



Schülersprecherin Tabea Jauch (Zweite von links) und ihre Stellvertreterin Eurona Jakubi (Zweite von rechts) sind für den Kiosk verantwortlich, sie werden von SMV-Mitgliedern, den Eingangsklassen der beruflichen Gymnasien, dem Kurs Sozialmanagement vom Sozialwissenschaftlichen Gymnasium und der Eine-Welt-Kiosk-AG unterstützt. Foto: Zinzendorfsschulen



Der Kiosk mit fair gehandelten Produkten kommt bei Schülern, Lehrern und Mitarbeitern der Zinzendorfsschulen gut an.

bestellungen und das Einräumen der Regale kümmert sich die SMV. Der Kurs Sozialmanagement entwirft das Logo, Flyer und Plakate. »Das Angebot ist richtig toll«, meint auch die Schulsekretärin Sabine Milbradt, »die haben sogar blaue Chips«. Die teils außer-

gewöhnlichen Schokoladen- und Teesorten gefallen ihr genauso wie der praktische Aspekt, einen Teil der Einkäufe gleich auf dem Schulgelände zu erledigen. »Wir Sekretärinnen haben beschlossen, den Kaffee für die Verwaltung künftig immer da zu kaufen.«